

Hermann Conradi (1862-1890)

Erfüllung.

Verhaltenes Geigengeriesel
zittert in mein Gemach –
Ich horche auf ... und denke
Den stillen Tönen nach ...

5

Sie betasten meine Seele
Liebkosend, scheu und mild –
Es kommt in werbender Schöne
Zu mir dein liebes Bild ...

10

Das ist eine alte Geschichte –
Man sieht's auf den ersten Blick:
Ein lyrischer Dichter wird immer
Das Opfer diskreter Musik ...

15

Sie flockt so krauses Getändel,
Sie plaudert entzückendes Zeug –
Sie stöbert aus Seelengründen
Vergeßner Gefühle Gesträuch!

20

Auch mich hat sie ergriffen ...
Tiefinnerstes aufgewühlt –
Wie sehr ich dich doch liebe:
Das habe ich da erst gefühlt!

25

Nun schweigen die stillen Töne,
Und alles hat sich erfüllt –
Und in unendlicher Schöne
Schau' ich dein liebes Bild ...

30

Deutsche Blätter. 1889
(122 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/conradi/gediapho/chap014.html>